

52. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend
Küb von 09. bis 12.07.2026 / Ausgabe Freitag Online

NIEDERÖSTERREICHISCHE FEUERWEHRJUGEND



DIE LAGERZEITUNG



NÖN



Liebe Feuerwehrjugend, geschätzte Betreuerinnen und Betreuer, werte Gäste!

Es ist mir eine besondere Freude, euch alle zum 52. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend in Kūb herzlich begrüßen zu dürfen. Als veranstaltende Feuerwehr sind wir stolz und dankbar, dieses großartige Ereignis ausrichten zu dürfen und so viele junge Feuerwehrmitglieder aus ganz Niederösterreich bei uns willkommen zu heißen.

Unsere starke Feuerwehrjugend ist für uns Inspiration und Motivation zugleich. Ihr zeigt mit eurem Engagement, eurer Kameradschaft und eurem Ehrgeiz, dass die Zukunft unserer Feuerwehren in besten Händen liegt. Genau dieser Geist macht Veranstaltungen wie dieses Landestreffen zu etwas ganz Besonderem.



OBI ANDREAS HEINFELLNER

Ein solches Großereignis wäre jedoch ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich. Mein aufrichtiger Dank gilt bereits jetzt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Vereinen und Freunden, die mit unermüdlichem Einsatz uns Hand in Hand zur Seite stehen und zur Umsetzung dieses Treffens beitragen. Ebenso danken wir den Feuerwehren des Bezirks Neunkirchen, dem Abschnitt Gloggnitz sowie den vielen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die gemeinsam mit uns dieses Fest möglich machen.

Ebenso möchten wir der Marktgemeinde Payerbach, an der Spitze Bürgermeister und Organisationsleiter Jochen Bous, für die tatkräftige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit danken.

Nicht zuletzt gilt unser Dank den Grundbesitzern, die die notwendigen Flächen zur Verfügung stellen. Ohne diese Bereitschaft wäre die Durchführung einer Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich.

Für dieses Wochenende haben wir einige Überraschungen für Groß und Klein vorbereitet und freuen uns darauf, euch ein unvergessliches Ferienwochenende bereiten zu dürfen. Nutzt die Zeit, um neue Freundschaften zu schließen, Kameradschaft zu erleben und gemeinsam die Begeisterung für die Feuerwehr zu feiern.

Wir wünschen euch eine großartige Zeit, viel Spaß und erfolgreiche Bewerbe. Mögen eure geplanten Ziele erreicht werden – und möge bei allem sportlichen Ehrgeiz stets die Freude am Wettkampf im Vordergrund stehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Der Feuerwehrkommandant
Heinfellner Andreas OBI



Sehr geehrte Feuerwehrjugendmitglieder, sehr geehrte Betreuerinnen und Betreuer,

Es ist mir eine ganz besondere Freude und Ehre, euch zum 52. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend vom 9. bis 12. Juli 2026 in Küb in unserer Marktgemeinde Payerbach herzlich willkommen zu heißen.

In diesen Tagen geschieht in unserer Gemeinde etwas ganz Besonderes: Aus einer Gemeinde mit rund 2.200 Einwohnerinnen und Einwohnern wird für kurze Zeit eine lebendige Gemeinschaft von beinahe 10.000 Menschen. Dass so viele engagierte junge Feuerwehrmitglieder aus ganz Niederösterreich bei uns zu Gast sind, erfüllt uns mit großer Freude und auch mit Stolz. Eure Begeisterung, euer Zusammenhalt und euer Engagement für die Feuerwehr sind ein starkes Zeichen für die Zukunft des freiwilligen Feuerwehrwesens.



JOCHEN BOUS

Ich darf euch daher ein herzliches Willkommen im Süden von Niederösterreich aussprechen. Unsere Region ist geprägt von beeindruckender Natur, einer langen Tradition und einer besonderen Gastfreundschaft. Besonders das Schwarzatal, in dem sich unsere Gemeinde befindet, zählt zu den schönsten Landschaften unseres Bundeslandes. Zwischen Bergen, Wäldern und der Schwarza bietet es eine Umgebung, die nicht nur für Bewerbe und Lagerleben, sondern auch zum Entdecken und Genießen einlädt.

Ich wünsche euch allen, dass ihr die Tage hier in Küb und in unserer Marktgemeinde in bester Erinnerung behaltet. Nutzt die Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen, gemeinsam spannende Bewerbe zu erleben und den einzigartigen Gemeinschaftsgeist der Feuerwehrjugend zu spüren. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie stark Zusammenhalt, Kameradschaft und gegenseitige Unterstützung in der Feuerwehr gelebt werden.

Neben den Bewerben und dem Lagerleben möchte ich euch auch einladen, unsere schöne Region näher kennenzulernen. Die Marktgemeinde Payerbach und ihre Umgebung haben viele interessante Ausflugsziele zu bieten. Dazu zählen etwa die historische Semmeringbahn, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, die beeindruckende Rax-Seilbahn mit ihrem einzigartigen Panorama, das einzigartige Schaubergwerk Grillenberg, sowie zahlreiche Wanderwege entlang der Schwarza und durch die umliegende Bergwelt von Rax und Schneeberg.

Vielleicht habt ihr während des Landestreffens Gelegenheit, den einen oder anderen dieser Plätze zu entdecken. Noch mehr würde es mich jedoch freuen, wenn ihr nach eurem Aufenthalt wieder einmal zu uns zurückkehrt – vielleicht gemeinsam mit euren Familien oder Freunden – um unsere Region in aller Ruhe zu erkunden und weitere schöne Tage im Schwarzatal zu verbringen.

Ein so großes Treffen ist nur durch das Engagement vieler Menschen möglich. Mein besonderer Dank gilt daher den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Feuerwehren unserer Gemeinde und des gesamten Abschnittes Gloggnitz sowie allen Beteiligten, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Ich wünsche euch allen ein unvergessliches 52. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend, spannende Bewerbe, viele neue Freundschaften und vor allem eine schöne und erlebnisreiche Zeit bei uns in der Marktgemeinde Payerbach.

Herzlich willkommen und alles Gute!

Euer Jochen Bous

Bürgermeister der Marktgemeinde Payerbach



Eindrücke der Lagereröffnung





Eindrücke der Lagereröffnung





Versorgungsdienst



Der Versorgungsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sorgt neben der Versorgung bei Veranstaltungen und bei Katastropheneinsätzen, jedes Jahr während des Feuerwehrjugendlagers dafür, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer täglich 3 Mahlzeiten erhalten. Von der Berechnung, Bestellung, Anlieferung und Lagerung der Lebensmittel über die Speisenzubereitung bis hin zur Ausgabe und Reinigung arbeiten zahlreiche Kameraden Hand in Hand, um dies möglich zu machen. Danke an alle Kameraden!



Sonderdienstkommandant: Blei Harald
Sonderdienstkommandant- Stv.: Stiedl Reinhart



24 Sonderdienstmitglieder
12 Zivildienstler + 7 Helfer anderer Feuerwehren



3.300 Teller
3.300 Gabeln und Messer



rund 4 Tonnen Fleisch und Wurst



1,2 Tonnen Pasta



400 kg Reis entsprechen ca. 20 Millionen Reiskörner





Eindrücke der Bewerbe



Die Bewerter

Sie stehen stundenlang auf den Bewerbsbahnen und geben alles für einen reibungslosen Ablauf!





Die Bewerbungsleitung:
Michael Litschauer
Reinhard Leyrer-Schlosser
Bernhard Klein



Eindrücke der Bewerbe





Eindrücke der Bewerbe



Was wäre ein Landestreffen ohne die Lager- und Bewerbungsleitung? Ganz einfach – unvorstellbar! Sie sorgt dafür, dass alles organisiert ist, behält den Überblick und schaut, dass das Landestreffen für alle zu einem gelungenen Erlebnis wird.

Für eine faire und korrekte Bewertung sorgen Bewerbungsleiter OBR Michael Litschauer mit seinen Stellvertretern VI Reinhard Leyrer-Schlosser und EOBM Bernhard Klein.



Bewerbesleiterstellvert.
EOBM Bernhard Klein,

Bewerbsleiter
OBR Michael Litschauer

Feuerwehrkommandant Küb.
OBI Andreas Heinfellner

Lagerleiter
OBI Manfred Holzinger

Bewerbesleiterstellvert.
VI Reinhard Leyrer-Schlosser

Lagerleiterstellvert.
BM Ing. Martina Leitner

Lagerleiterstellvert.
HBI Fritz (Friedrich) Putz

TEAM-BEWERBSLEITUNG

TEAM-LAGERLEITUNG

An der Spitze der Lagerleitung steht Lagerleiter Manfred Holzinger, der von Martina Leitner und Fritz Putz tatkräftig unterstützt wird.

Hinter der Lagerleitung steht ein engagiertes Team aus acht Personen. Es kümmert sich um zahlreiche organisatorische Aufgaben, erledigt Aufträge für die Lagerleitung und fungiert als wichtige Schnittstelle zwischen den einzelnen Bereichen. Informationen werden gesammelt, koordiniert und an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

An dieser Stelle möchte sich das Team auch herzlich bei den 195 ZBV-Personen für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken. Erst durch ihre Unterstützung und ihr Engagement ist ein reibungsloser Ablauf des Lagers möglich.

Das gesamte Lagerleitungsteam ist bereits seit Mittwochfrüh am Lagergelände im Einsatz – als Service- und Kommunikationsstelle sowie als „Mädchen für alles“, das überall dort unterstützt, wo Hilfe benötigt wird.



Hallo und Willkommen bei der Lagerwache!

Wir sind direkt beim Lagertor zu finden – genau dort, wo sich Ein- und Ausgang befinden.

Unser Team ist rund um die Uhr (24/7) für euch da und beantwortet gerne alle Fragen, die während des Lagers auftauchen. Außerdem befindet sich bei uns das Fundbüro. Wenn ihr etwas verloren habt oder einen Gegenstand findet, der jemand anderem gehören könnte, kommt einfach vorbei.

Für eure eingeteilten Lagerwachen bitten wir euch, pünktlich, verlässlich und vollständig adjustiert zu erscheinen. So können wir gemeinsam für einen reibungslosen und sicheren Ablauf sorgen.

Unser neunköpfiges Team setzt alles daran, euch ein sicheres und gut organisiertes Lager zu ermöglichen.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und wünschen euch eine großartige gemeinsame Lagerzeit!





Elektrischer Strom am Lagergelände – das FSZ macht's!



Rund 1.000m Stromleitungen mit unzähligen Steckverbindungen, über 2.000 Kabelbinder und acht Lichtpunkte am Lagergelände – ohne HFM Alexander Minich und HFM Daniel Pevec - die beiden sind heuer das erste Mal am Landestreffen - herzlichen Willkommen - käme kein Strom aus der Steckdose.

Am Lagergelände sind sechs Stromerzeuger aufgestellt (für Interessierte: 1x 500kVA, 1x 450kVA, 1x 400kVA, 2x 100kVA und 1x 8kVA), diese versorgen alle Verbraucher mit Strom – von der Küche bis zum Duschcontainer. Der Aufbau begann bereits am Dienstag, da bis zur Lagereröffnung noch ein Elektrosicherheitsprotokoll vorliegen muss (Sicherheit geht vor).

Sämtliche Aggregate werden während der Dienstzeit alle zwei Stunden kontrolliert und ggf. auch gleich kleine Reparaturen durchgeführt. Ansonsten unterstützen die Kameraden bei weiteren Aufbauarbeiten, wo Strom benötigt wird und sind dafür täglich von 07.00h bis 20.00h am Lagergelände in Bereitschaft. Stromkabel und weiteres Verbrauchsmaterial wird in zwei Wechselladercontainern transportiert, welche als „Stützpunkt“ fungieren und an zentraler Stelle am Lagergelände aufgestellt wurden. Zum raschen Transport steht ein grüner Elektrotransporter zur Verfügung (der wird euch vielleicht schon mal aufgefallen sein).

Am Sonntag wird dann die gesamte Infrastruktur wieder zurückgebaut und in der nächsten Woche nach Tulln durch das FSZ zurücktransportiert.



Fußball geht immer!



Auch die Hitze kann die Feuerwehrjugend der FF Perchtoldsdorf nicht bremsen: Mit einer Runde Fußball halten sich die jungen Profis in Bewegung.

Bei der laufenden Weltmeisterschaft ist ihr Favorit klar: Sie tippen auf Frankreich als Weltmeister!



Lagerleben

Trötötö-Basteln



Best of West



Schirm müde,
Schirm schlafen



story
time



NIEDERÖSTERREICHISCHE
FEUERWEHRJUGEND
UNTERLAGER OST



Bei den Jugendlichen der FFJ Phyra-Markt
heißt es bitte Stillhalten und Glitzern!



In der FFJ Schöngrabern wird Activity gespielt.



Bei der FFJ Mautern gibt es heuer einen
Nagelstock gegen Langeweile.



NIEDERÖSTERREICHISCHE
FEUERWEHRJUGEND
UNTERLAGER OST

Bei der FFJ Engelhartstetten wurde
kreativ eine eigene Getränketrage
entwickelt.



NIEDERÖSTERREICHISCHE
FEUERWEHRJUGEND
UNTERLAGER SÜD

Hier ist es aber bequem! Die FFJ Blons
haben sich ihr eigenes Sofa
mitgenommen.



PULS 4 & ORF NÖ ZU BESUCH



PULS4

Sophie Werner von Puls4 besuchte uns im Jugendlager und tauchte ganz Tief ins Lagerleben ein. Neben der Lagerbesichtigung duellierte sie sich beim Einzelbewerb mit Paul von der FJ Küb. Mit einer fehlerfreien Leistung erwarb auch sie das FJBA. Der Beitrag zu ihrer Lagerbesichtigung wird in CafePuls am 14.07. zu sehen sein. Also schaltet ein!



ORF NÖ

Parallel hat uns ab 8:30 Uhr ein Team vom ORF Niederösterreich besucht und wir haben sie in das Zeltlager begleitet. Zudem haben sie auch die Bewerbe besucht. ARBA-Vorsitzender BR Richard Fuchs wurde interviewt und auch Bewerbsleiter BR Michael Litschauer hat einiges über die laufenden Bewerbe erzählt. Der Beitrag war in NÖ HEUTE am 10.07. um 19 Uhr zu sehen.





Zeig uns dein Lieblingsküberl!



Die vielen Gesichter des Küberls

Es wird euch sicherlich schon aufgefallen sein: Das Maskottchen des heurigen Landeslagers, das Küberl.

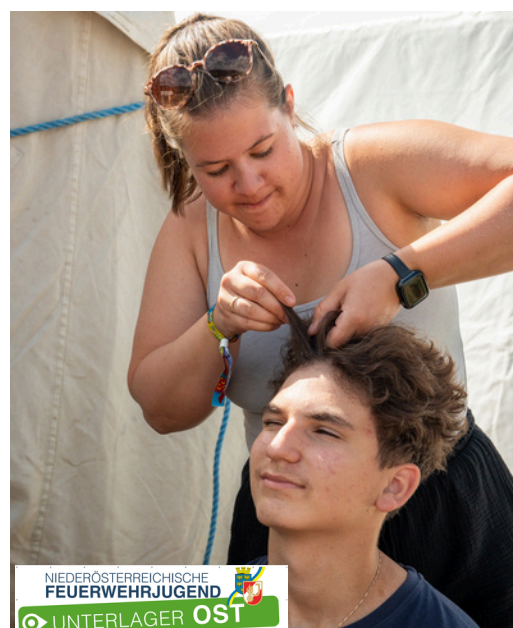
Wir wollen euch die Vielfalt der Küberl nicht vorenthalten. Jedes hat seinen ganz eigenen Look und seine eigene Persönlichkeit. So gibt es für jede Situation das passende Küberl – mal fröhlich, mal mutig, mal verspielt.

Entdecke die bunte Vielfalt und finde dein Lieblingsküberl!

Wenn ihr am Lagergelände euer Lieblingsküberl gefunden habt: schickt uns ein Foto auf Facebook oder Instagram!



Die FJ Weins-Yspersdorf hat heuer sogar einen blickdichten Zaun errichtet, aber gefunden haben wie sie trotzdem!



Bei der FJ Langenlois haben sogar die Burschen die Haare schön!



Die FF Raasdorf zeigte wahren Teamgeist! Obwohl jeder der Gruppe bereits das FJLA in Bronze absolviert hat, haben sie trotzdem mehreren Gruppen ausgeholfen. Betreuerin Bettina Fürnkranz: "Ich bin einfach verdammt stolz, dass sie das Herz am richtigen Fleck haben & die Werte vertreten, die ich ihnen vermitteln mag ❤️"





Lagerleben



Sonderfahrzeug mit Beleuchtung





Reportage: Mit der Feuerwehrjugend auf Erlebnistour

von Gastautor Dr. Christoph Rella, FF Küb

Diesen Andrang hat das Historische Postamt Küb, das einzige seiner Art in ganz Österreich, noch nie gesehen:

Am Freitagnachmittag drängten sich vor dem altherwürdigen Haus aus dem Jahr 1868 mehr als 100 Kinder und Jugendliche, um im Posthof die erste Station der LaLa-2026-Erlebnistour zu absolvieren. Wie bei den anderen drei Stationen – Pockerlwerfen, Mariandl-Schießen und Leitergolf – müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim „Stempeln“ ihr Geschick und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Die Stimmung war zum Auftakt am Freitag von Beginn an sehr gut. Fürs Mariandl-Schießen in Pettenbach haben sich die Jugendlichen der Feuerwehr Prottes angestellt. „Das ist die bisher beste Station“, sagt ein Mädchen zur „Lagerzeitung“. Ziel ist es, den so genannten „Stock“ möglichst nahe an die Daube zu schießen. Das Wetter ist den Feuerjugendmitgliedern gnädig, es ist noch nicht zu heiß. Für jene, die dennoch durstig sind, haben Freiwillige Getränke bereitgestellt. Die Feuerwehr Prottes genießt die Erfrischung.



Auch bei den anderen Stationen sind die Jugendlichen bestens versorgt. Die Stimmung ist sehr gut. „Die Küberln sind das Beste“, sagt die Jugendbetreuerin der Feuerwehr Hintersdorf und zeigt auch die Pappfiguren, die überall beim LaLa als Hinweistafeln dienen. Begeistert nehmen die Kids vor dem Küber Maskottchen für ein Foto Aufstellung. Überhaupt seien die Anfahrt und die Organisation bei diesem LaLa super gewesen, ergänzt die Betreuerin. „Wir sind um 6 Uhr weggefahren, und um halb 9 ist unser Zelt gestanden. Ohne Stau und Stress.“

Bei der Station im Postamt Küb haben die Freiwilligen indessen einiges zu tun. Mit diesem Ansturm hat man offenbar nicht gerechnet, aber es geht weiter. Es ist 14 Uhr am Nachmittag, einige Kids legen sich in den Schatten, andere tauchen ihre Zehen in den Küber Bach. Nach einem harten Bewerbungstag ist Entspannung angesagt. Und so wird es auch am Samstag sein. Die „Erlebnistour“ öffnet zwischen 8 und 14 Uhr ihre Pforten. Wir freuen uns wieder auf regen Besuch!

Freizeitzentrum



Dies Jahr gibt es im Freizeitzentrum während des ganzen Lagers 21 Stationen. Neben Sommerski, einer Kletterwand, Russische Kegelbahn, Sackhüpfen, Stelzengehen und einem Mega-Vier-Gewinnt, kann Geschick auch beim Spikeball, Feder- und Volleyball, Ringe werfen, Riesenschach, Riesendame, einem Motorradsimulator und Tischtennis unter Beweis stellen. Ebenfalls können die Kids Slacklines ausprobieren, Domino spielen, Riesendart, seilspringen sowie Cornhole spielen. Auch das beliebte Palatschinken backen ist wieder vertreten. Für Freitag und Samstag gibt es zudem einen Riesenwuzzler, sowie ein Bungee-Trampolin. Damit können die Jugendlichen ihre freie Zeit zwischen den Leistungsbewerben bestens nutzen. Wir wünschen viel Spaß beim Meistern der Stationen und unvergessliche Erlebnisse.





Freizeitzentrum



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des Lagers!!!



Alexander Schmidt,
Abschnittskommandantstellv.
des Abschnitts Mistelbach



Marie Sophie der FF Hagenbrunn



Ernst Roider,
Abschnittssachbearbeiter FMD
wird am Sonntag 50 Jahre



Dominik Tober der FF Spillern wird 30



Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehrjugend Niederösterreich

Wie entsteht eigentlich die Lagerzeitung?

Heute geben wir euch exklusiv einen Einblick in den Ablauf!



Schritt 1 – Layout

Zuerst wandern Fotos, Texte und Berichte am Rechner ins Layout – bis jede Seite sitzt. Die Infos und Unterlagen sammeln unsere Reporter und Fotografen, die am Lagergelände unterwegs sind. Das Designen klingt entspannt, ist aber Millimeterarbeit: Kein Bild darf schief, kein Buchstabe daneben sein.



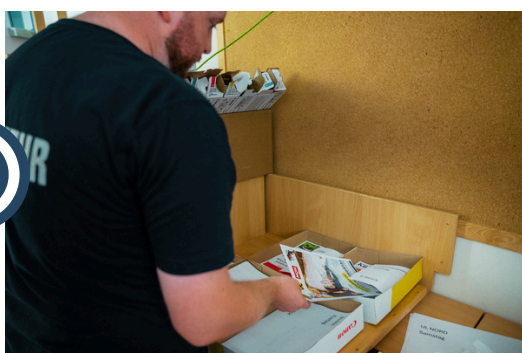
Schritt 2 – Druck

Sind alle Seiten fertig gestaltet, geht's ab in den Druck. Seite für Seite entsteht so die druckfrische Ausgabe der Lagerzeitung. Derzeit drucken wir pro Ausgabe 820 Exemplare.



Schritt 3 – Tackern

Gemeinsam mit der Lagerwache wird jede Ausgabe von Hand zusammengetackert. Fließbandarbeit im Feuerwehrjugend-Style – nur mit mehr Lachen! Der Klassiker - das Lied “Tacatá” darf dabei nie fehlen.



Schritt 4 – Sortieren & Verpacken

Zum Schluss wandern die fertigen Zeitungen stapelweise in die Boxen – bereit für die Auslieferung ins Lager. Und dann heißt's: Zeitung schnappen und schmökern!



23. Junior-Fire-Cup am 11. Juli 2026 in Küb

Aufgrund der tollen Leistung und der daraus resultierenden Platzierung beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze und Silber 2025 in Sigmundsherberg, sind folgende Feuerwehrjugendgruppen berechtigt, am 23. Junior-Fire-Cup am 11. Juli 2026 um 16:00 Uhr teilzunehmen:



Kürnberg
Zöbern-Königsberg-Schlag
Küb
Zwentendorf-Pyhra
Leitzersdorf
Ruprechtshofen-Brunnwiesen 1
Kottingneusiedl-Laa
Hollenthon
Rauchenwarth

Langenlois 1
Dobersberg
Euratsfeld-Aigen 1
Vitis
Mautern 1
Hadersdorf 1
Behamberg-Wachtberg 1
Matzen-Raggendorf 1
Häusling-Gerolding-Mannersdorf



**Der Bewerb der
schnellsten Gruppen des
Landes!**

BESUCHERTAG SA 9-17 UHR

Kommt am Antreteplatz vorbei und genießt die Attraktionen:

Polizei

mit einem Polizeihubschrauber



Bundesheer mit

- S-70 "Black Hawk"
- mehrere Bundesheer-Fahrzeuge zum hautnah erleben
- Escape Room
- Bag Jump
- Alouette III Simulator



Danke

NÖN

**Wir bedanken uns bei all unseren
Sponsoren, die dieses Lager
ermöglichen!**

DEPENDANCE
PARKHOTEL
IN BREITENSTEIN • SEMINAR UND EVENT



Rusaplan
GmbH

Technisches Büro für
Kulturtechnik

Markt 113/4
A - 2880 Kirchberg/Wechsel
Tel.: +43 (0) 2641/21330-0
Fax: +43 (0) 2641/21330-4
Email: office@rusaplan.at
Internet: www.rusaplan.at

**Wasserversorgung - Abwasserentsorgung
Hochwasserschutz - Flussbau**

Vorstudien - Planung - Einreichung - Förderung
Ausschreibung - Projektentwicklung - Bauaufsicht
Ausführungsplanung - Kollaudierung - Leitungskataster

grubner
ELEKTROTECHNIK GmbH

2641 SCHOTTWIEN • 2650 PAYERBACH
Tel. 02663/8240 - www.grubner.at

Installationen
Blitzschutz
Flutlichtanlagen



Sat-TV-Anlagen
Photovoltaik
Alarmanlagen



Lindt

FACTORY OUTLET

ÖBB
INFRA

POLYGRAPHICS
Grafik. Aus einer Hand.

VÖSLAUER

Wiesbauer
SCHMECKT BESSER

**AK
YOUNG**

SPAR

HEIZBÄR
HAUSTECHNIK

Heizbär GesmbH | 2630 Ternitz
Tel. 02630/32 319 | office@heizbaer.at
www.heizbaer.at

MOSTHEURIGER
KOBERMANN
KÜB an der SEMMERINGBAHN

bfi
Niederösterreich

CITIES

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

EVN

FCC
Environment



Bildersuchrätsel

Auf dem unteren Bild sind 5 Fehler versteckt. Findest du sie?



Niederösterreichische Feuerwehrjugend



noefeuerwehrjugend

IMPRESSUM Erscheinung: Die Lagerzeitung NÖ FJ erscheint in drei Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend; Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108; Adresse der Redaktion: NÖ Mittelschule Payerbach, Schulgasse 11A, 2650 Payerbach, Tel. 0676/6380398, Mail: fjnews@feuerwehr.gv.at;

Chefredakteurin: Pamela Hniliczka; Redaktionsleitung-Stv.: Markus Trobits; Vertrieb: Dominik Zwölfer; Reportage & Fotos: Raimund Schemitz, Patrick Schiesser, Christian Ludwig, Elisabeth Schön, Julian Stindl, Maximilian Mohr; Fotos: Daniel Wirth, Michael Bäck, Sebastian Woldron; EDV, Netzwerkadministrator: Dr. Andreas Brandstätter; Videos: Tobias Hübl, Leo Wenninger, David Janisch; Grafik & Layout: Julia Schemitz; Social Media: Selina Hörler;

Herstellung im Eigenverlag; Vertrieb: über die ULALEI

Preis: Kostenlos, aber nicht umsonst; Druckauflage: mindestens 800 Stk. pro Ausgabe

Der Nachdruck von Artikeln ist nur nach Absprache mit der Redaktion mit Quellenangabe zulässig.